

a la reveue, Le Controlleur, Le Tresorier, Le Mareschal des Logis, Le Truchement."

In franz. Sprache
AH 36, 148 - Blatt 148^V leer

79

1647 August 6.

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Eben Jn der stund umb 5 [?] Uhren kombt Landtschreiber [Adam] Signer mit bericht, wye [der Urner Tagsatzungsgesandte, Landammann Sebastian Peregrin] Zwyer sy dry gesante¹ an der Nasen herumbgefuehrt bis Nechtig umb 4 uhren und entlich Jnen Zum bescheidt geben, wan er [wegen des Durchzugs] schon hat ein Landtsrath samlen, so wurde man die sach für ein Landtsgemeindt bringen müessen dessen aber die 3 gsanten nit begärt, sondern den bescheid ad referendum gnomen."

Um diese Probleme erneut zu behandeln, würden nun [Landammann und Rat] von Schwyz auf den nächsten Donnerstag eine weitere Konferenz einberufen. Der Unterwaldner Gesandte habe mitgeteilt, [falls Uri den Durchzug verweigern wollte], *"wissend [sie] schon ein Andern richtigen Pass by Jnen und durchs Wallisland Jns Meyenthal [Maggia-tal]"*. Was ihn, [Beat II.], besonders betrübe, sei, dass auch er, [Beat Jakob I.], in diesen Handel [Fremde Dienste in Florenz]² verwickelt sei. Er habe ihm übrigens heute schon einen Brief geschickt, worin er ihm diesbezügliche Ratschläge erteilt habe. Am besten würde er sich jedoch selber nach Zug verfügen. Ob ihm dies möglich sei, solle er dem Ueberbringer dieses Expressbriefes mitteilen.

"das man umb ein fuhrman luoge der die 3 Mt. Kernen von Bruggmüller [in Bremgarten] ufflade, auch ettwan 2 Mt von hans Ruody [Huber, Müller auf der Wälismühle]."

1) Unklar, wer damit gemeint ist. Es handelt sich hier offenbar um eine Konferenz, die in den gedruckten EA nicht erwähnt ist. Wahrscheinlich wurde sie von Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug beschickt. Dasselbst wurden wohl die imstrittenen Werbungen für Florenz besprochen.

2) Vgl. AH 36/80, Anm. 1

Original, mit Siegel - AH 36, 149